

Gesundheitstag wird zum Begegnungsfest

AUGUSTA Spontane Idee sorgt für viel Freude

BOCHUM – „Aller guten Dinge sind drei“, sagt das Sprichwort. Und das passte hervorragend. Denn die Bürger des Stadtteils waren bereits eingeladen zum 7. Geriatrischen Gesundheitstag und zum 25-jährigen Bestehen des Fachseminars für Altenpflege an der Augusta Akademie. Da fügte Augusta-Geschäftsführer Ulrich Froese diesen beiden Veranstaltungen noch eine dritte hinzu: Er lud die Flüchtlinge aus der Schule an der Lewackerstraße ein, am Augusta mitzufeiern – und initiierte damit ein spontanes Begegnungsfest.

Da war nun also mächtig viel los auf dem Gelände der Augusta Kliniken an der Dr.-C.-Otto-Straße, denn die Idee kam großartig an. Ob Torwandschießen, Kinderschminken oder Kuchenbuffet und weitere, von Auszubildenden des Altenpflege-

seminars zubereitete Schlemmereien: Der Spaß, den die weit gereisten Gäste hatten, war ganz offenkundig. Aber auch die Auszubildenden hatten eine Riesenfreude: Schülerin Makbule Altuntas und ihre Tochter Aylin waren wie andere laufend unterwegs. Auch mit enormen Mengen selbst gemachten Popcorns.

Der Eiswagen von „I am love“ stand vor der Akademie-Villa, und Linus Kerff verschenkte auf Kosten des Augusta Eishörnchen an die Flüchtlinge, die sich auch an Kleiderspenden bedienen konnten. Der 15-jährige Abdou-Selav hatte sich deutsche Fahnen auf die Wangen malen lassen. Andere Kinder wurden als Raubkatzen geschminkt – und die „Großen“ hatten einen Wahnsinnsspaß beim Torwandschießen. Fußball verbindet Kulturen. **MM**



Das spontane Begegnungsfest an der Augusta-Akademie sorgte für zahlreiche Gespräche zwischen Flüchtlingen und Besuchern des Gesundheitstages.

FOTO: AUGUSTA